

Surrealistisches Spiel: *Cadavre Exquis* + traumhafte Collagen

Genau 100 Jahre ist es her, als André Breton 1924 das surrealistische Manifest schrieb und damit eine internationale Bewegung begründete, die sich mit dem Surrealen (frz. „Überwirklichen“) in der Kunst beschäftigte. Die Künstler*innen glaubten, dass das menschliche Handeln und Denken stark vom Unterbewusstsein, den Träumen und dem Zufall geprägt wird. Diese unkontrollierbare Welt bringen u. a. Joan Miró, Salvador Dalí, René Magritte, Max Ernst und Meret Oppenheim in ihrer Kunst zum Ausdruck. *Cadavre Exquis* – so benannten die Surrealist*innen ein Spiel, in dem gemeinsam mit den Prinzipien von Zufall und Unbewusstem Textbeiträge, Zeichnungen oder Collagen entstanden. Es handelt sich um eine Methode, bei der keine Vorkenntnisse nötig sind und alle Kreationen einen künstlerischen Wert haben. Dies war für die Surrealist*innen von besonderem Reiz, denn die Kunst sollte nicht nur den Künstler*innen gehören.

Praktischer Teil: Nach einer Einführung in den Surrealismus suchen sich die Schüler*innen in ihren Kleingruppen ein gemeinsames Motiv, das sich über mehrere Blätter erstreckt. Die Schüler*innen wählen je einen Ausschnitt des Motivs und fertigen unabhängig voneinander eine Collage. Die entstandenen Collagen werden danach in der Reihenfolge des ursprünglichen Motivs aneinandergefügt. Die gemeinsamen Werke werden in einer abschließenden Betrachtung besprochen.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Bildende Kunst

3.4.1. Bild

- (1) Bilder umfassend wahrnehmen und mit geeigneten Mitteln strukturiert und differenziert beschreiben
- (2) Bilder verbal und nonverbal analysieren, vergleichen und kommentieren
- (3) Bilder differenziert erschließen (formal, thematisch, motivisch und auf ihre Funktion hin))
- (6) Bezüge zu historischen, kunsthistorischen und soziokulturellen Bedingungen erkennen und untersuchen
- (7) Methoden und Inhalte der Bezugswissenschaft Kunstgeschichte kennenlernen

Ausstellung	Sonderausstellung: Surrealismus – Welten im Dialog, 31.08.2024 – 05.01.2025
Start	Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, 74072 Heilbronn
Format	Führung + interaktiver Teil
Dauer	Ca. 90 min (auch als Führung buchbar: 45 min, 1,50 Euro)
Gebühr	3 Euro pro Schüler*in (Lehrer*in kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Weiterführende Schulen
Altersgruppe	Oberstufe
Gruppengröße	Nach Absprache
auch geeignet für	Ab Klasse 8
barrierefrei	Rampe, Aufzug